Kultur, (Kreativ)Wirtschaft, Politik

Presseinformation CampusVäre – Creative Institute Vorarlberg

Dornbirn, Campus V, 04.10.2023

**Möbel des Sportgymnasiums Dornbirn warten in CampusVäre auf Wiederverwendung**

**Erstes Bauteillager Westösterreichs – Besichtigung ab 7. Oktober**

**Dornbirn (A). Die wiederverwendbaren Bauteile und Möbel des ehemaligen Sportgymnasiums Dornbirn finden im neuen Bauteillager der CampusVäre ihren vorübergehenden Platz: Anlässlich des Festivals „FEZ 2023“ öffnet das erste Bauteillager Westösterreichs am 7. Oktober 2023 in Dornbirn seine Türen.**

Die noch intakten Schulmöbel und andere Bauelemente des früheren Sportgymnasiums im Messegelände Dornbirn sind derzeit in der CampusVäre untergebracht. Dabei handelt es sich um dutzende Stühle, Schulbänke, Tafeln, Whiteboards, Spinde, Waschbecken und Teil der ehemaligen Kantine. Wolfgang Hinteregger, Direktor des Sportgymnasiums Dornbirn, hat all diese Bauteile vor der Entsorgung gerettet und erzählt: „Es liegt in unserer sozialen Verantwortung, den Bauteilen, die noch funktionstüchtig sind, ein zweites Leben zu geben. Deshalb habe ich mich an die CampusVäre gewandt.“ In Kooperation zwischen der CampusVäre und dem Wiener Architekturbüro „materialnomaden“ wird das erste Bauteillager Westösterreichs entwickelt. In den Hallen der CampusVäre entsteht Raum für gebrauchte aber noch funktionsfähige Bauteile. Diese werden nicht nur gelagert, sondern zukünftig auch aufbereitet und in Bauprojekte eingeplant. Von der Türschnalle bis zum Dachziegel – jedes Bauteil erhält ein zweites oder gar mehrfaches Leben.

**Erweiterung des Bauteillagers**

In der Halle 1 des Kreativzentrums Vorarlberg sind bereits die ersten Bauteile eingetroffen, wie beispielsweise Küchen und Fenster aus einer alten Stadtvilla oder Bürostühle und Heizungen der FH Vorarlberg. Nun kommen auch die Möbel und Bauteile des Sportgymnasiums zur Sammlung hinzu und warten auf ihre künftige Nutzung. Währenddessen können interessierte Besucher\*innen pünktlich zur Eröffnung des „FEZ 2023“ die ausgestellten Bauelemente und Möbelstücke besichtigen.

**Fokus Kreislaufkultur „FEZ 2023“**

„Die Kreislaufwirtschaft ist der zentrale Baustein für eine nachhaltige Entwicklung. Das Bauteillager trägt dazu bei, Abfall und Umweltbelastungen enorm zu reduzieren. So schaffen wir es, die CampusVäre zu einem Ort der Zukunft zu machen,“ erklärt Bettina Steindl, Geschäftsführerin der CampusVäre in Dornbirn. Unter diesem Motto findet vom 7. bis 15. Oktober die zweite Auflage das „FEZ 2023 – Festival zur Entwicklung der Zukunft“ statt. Der diesjährige Schwerpunkt ist das Thema Kreislaufkultur. Im Rahmen von Ausstellungen oder Workshops wird den Besucher\*innen vermittelt, wie Ressourcen möglichst lange wiederverwertet werden können, um folglich Umweltauswirkung und Abfall zu minimieren. Alle Informationen zum Programm und den Speaker:innen gibt es unter [www.c-i-v.at/de/fez-23](http://www.c-i-v.at/de/fez-23).

Bildunterschriften:

Bild 1:

Bettina Steindl (GF CampusVäre) und Wolfgang Hinteregger (Dir. Sportgymnasium Dornbirn) retten gemeinsam Bauteile vor der Entsorgung.  
Bildrechte: CampusVäre, Veröffentlichung honorarfrei

Bild 2:

Die noch intakten Schulbänke und Stühle des früheren Sportgymnasiums Dornbirn sind derzeit in der CampusVäre untergebracht und warten auf ihre Weiterverwendung.

Bildrechte: CampusVäre, Veröffentlichung honorarfrei

**Weitere Informationen:**

CampusVäre - Creative Institute Vorarlberg GmbH

Bettina Steindl

T: +43 676 833 06 90 78

M: bettina.steindl@c-i-v.at

**Pressekontakt:**

ikp Vorarlberg GmbH

Eva Dechler-Einwaller

T: 05572 398811-12

M: eva.einwaller@ikp.at

**Das Programm des FEZ 23**

**Fr, 6. Oktober**

Rethink. Neu denken. ❯ Wie wir Dinge gemeinsam nutzen können, um Ressourcen einzusparen und Produktion neu zu erfinden.

**18 Uhr Eröffnung des 2. „Festival zur Entwicklung der Zukunft“**

Ausstellungseröffnung **„beyond aesthetics**“ in Kooperation mit der Kunstuniversität Linz – Industrial Design und Neueröffnung des **designforum Vorarlberg in der CampusVäre** (Shedhalle)

1. **Uhr Hallengespräch:** Expert:innen erzählen, zeigen und diskutieren mitten im ersten Bauteillager Österreichs Lösungsansätze für eine gelingende Zukunft. Gespräch und Diskussion mit:
2. **Uhr Eröffnung des ersten Bauteillagers in Westösterreichs** in Kooperation mit Daniel Büchel und denmaterialnomaden aus Wien (Halle 1)

**Peter Kneidinger**, [materialnomanden](https://www.materialnomaden.at/about/) Wien   
**Mario Zeppetzaurer**, Studiengangsleiter Industrial Design [Universität Linz](https://www.id-linz.at/)  
**Clarissa Rhomberg**, Stiftung Lebenswertes Liechtenstein, Co-Kuratorin FEZ 23

Moderation: **Bettina Steindl**, GF CampusVäre

* In Kooperation mit: Land Vorarlberg, Stadt Dornbirn, designaustria, Kunstuni Linz, designforum Vorarlberg, designforum Wien

**Sa, 7. Oktober**

Reuse. Wiederverwendung. ❯ Wie die erneute Nutzung die Lebensdauer von Produkten verlängert.

**10.30-11.30 Uhr CampusVührung**

Wir besichtigen die CampusVäre vom Keller bis zum Dach, das designforum und unser Bauteillager.

**14-16 Uhr Organisationsmodelle der Kreislaufwirtschaft: Workshop mit den materialnomaden**

Der Transformationsprozess von einer linearen Wertschöpfungskette hin zu neuen resilienten Kooperationen muss beschleunigt werden. Die materialnomaden beleuchten wie sich neue Organisationsformen etablieren können und stellt die Wirtschaftlichkeit für einen nachhaltigen Wertschätzungskreislauf dar.

1. **Uhr Art-Dinner, Intervention und Performance des interdisziplinären Food-Design Kunstduos honey & bunny**

Kreislaufkultur wird performativ, provokant und kulinarisch erfahrbar. Das Publikum performt mit, isst, gräbt aus und lernt viel über die Kreislaufwirtschaft vom Feld bis zum Produkt auf dem Tisch. Die Gäste werden aktiv Teil der Performance, Abendessen inklusive. Tickets: EUR 43,--

* In Kooperation mit: Tisch Zwölf, Vetterhof, Jodok Dietrich

**So, 8. Oktober**

Refuse. Überflüssig machen. ❯ Wie der gleiche Nutzen ohne zusätzliche Ressourcen erbracht werden kann.

1. **Uhr Filmvorführung und Gespräch**

Kino im Brownfield CampusVäre: „The Green Lie“ von Werner Boote (bekannt durch „Plastic Planet“) .

Anschließendes Gespräch mit dem Regisseur Werner Boote und Fatima Kandil über seine Arbeit.

* In Kooperation mit: EU Youth Cinema: Green Deal, EUROPE DIRECT Vorarlberg

**Mo, 9. Oktober**

Remanufacture. Wiederaufbereiten. ❯ Wie Teile aus alten Produkten zu Teilen von Neuen werden.

**14.30 Uhr Kreislaufwirtschaft in der Textilfabrik**

Betriebsrundgang durch das Kleidersortierwerk CARLA TEX in Hohenems (14.30 Uhr Abfahrt CampusVäre, 15-16 Uhr Betriebsbesichtigung CARLA, 16 Uhr Rückfahrt zur CampusVäre)

* 1. **Uhr Vortrag Günter Grabher (Grabher Group/Smart Textiles Plattform Austria) in der CampusVäre**

In Vorträgen zeigen Sophia Kratz (Umweltdachverband) und Gunter Grabher (Smart-Textiles Platform Austria) warum die Textilbranche vor einem Umbruch steht und welchen Handlungsbedarf es gibt. Danach gibt es Zeit für Fragen und Austausch.

* In Kooperation mit Circular Economy Vorarlberg

**Montag bis Donnerstag Studienreise „Regenerative Food Systems“**

Um die künftigen Herausforderungen zu meistern, müssen auch Lebensmittel und Ernährungssysteme neu gedacht werden. Der Studiengang „Preneurship for Regenerative Food Systems“ nimmt die CampusVäre als Basis für eine viertägige Forschungsreise und untersucht die regionalen Wertschöpfungsketten.

* In Kooperation mit der ZHAW

**Di, 10. Oktober**

Repair. Reparatur. ❯ Wie durch Reparieren und Wartung Produkte noch lange weitergenutzt werden.

**15-18 Uhr Workshop Pinguin**

Etwas hämmern, kleben, gegen die Wand werfen. Die Sterne streicheln. Kontexte verschieben. Arbeite selbstbestimmt. An Objekten, Malerei, Grafik, einer Ausstellung oder einfach mit einem Material wie Kaugummi, Wachs oder Licht. Pinguin unterstützt Euch dabei.

* In Kooperation mit Atelier/Werkstatt Pinguin

**18-19 Uhr CampusVührung „Zirkuläres Bauen einer Werkstatt zur Entwicklung der Zukunft“**

Das Architekturburo JK&P zeigt, wie durch zirkulares Bauen aus einer Industriehalle eine „Werkstatt zur Entwicklung der Zukunft“ entsteht.

**Mi, 11. Oktober**

Reduce. Reduzieren. ❯ Wie weniger Ressourcen genutzt werden können.

**12 Uhr Tisch Zwölf**

Lasst uns gemeinsam an der langen Tafel gesund und gut essen. Gesellschaft genießen und Netzwerke weben.

* In Kooperation mit Tisch Zwölf

**17 -20 Uhr Uhr Symposium: „Beyond Growth – Weaving the fabric of a new society“ der FH Vorarlberg – Intermedia Design**

Die Gesellschaft muss sich vom Ideal des permanenten Wachstums wegbewegen. Wie werden Themen wie Gemeinschaft, Technologie und Umwelt verhandelt? In verschiedenen Formaten wird die Rollevon Design auf dem Weg in eine sozial und ökologisch nachhaltige Zukunft skizziert

* In Kooperation mit Fachbereich Gestaltung FHV

**Do, 12. Oktober**

Recycle. Recycling. ❯ Wie Material wieder aufbereitet wird, um Neues daraus zu machen.

**14 -16.30 Uhr Workshop „Resilienz“**

„Die sechs Schlüsselfaktoren für ein resilientes Team“ mit Sabine Duelli und Simone Neier.

* Im Rahmen des Österreichischen Museumstages 2023

**15 -16 Uhr Präsentation „Regernative Food Systems“**

Die Studierenden präsentieren die Ergebnisse ihres Studienaufenthaltes in der CampusVäre zum Thema Lebensmittel- und Wertschöpfungsketten.

* In Kooperation mit ZHAW

**Fr, 13. Oktober**

Refurbish. Verbessern. ❯ Wie Produkte sich ändernden Anforderungen angepasst werden.

**15 - 18 Uhr Kinderworkshop „Neubeginn“**

Wir bringen alte Dinge auf neuen Stand, geben ihnen ihren Wert zurück und denken über die Renovierung der Welt nach.

* In Kooperation mit Atelier AufStrich

**17-18 Uhr CampusVührung „Zirkuläres Bauen einer Werkstatt zur Entwicklung der Zukunft“**

Das Architekturburo JK&P zeigt, wie durch zirkulares Bauen aus einer Industriehalle eine „Werkstatt zur Entwicklung der Zukunft“ entsteht.

**Sa, 14. Oktober**

Repurpose. Anders weiternutzen. ❯ Wie Teile oder ganze Produkte eine neue Funktion erhalten.

* 1. **Uhr Impuls & Diskussion zum Thema „Demokratie/Museum“**

Museen gibt es in allen Staats-, Herrschafts- und Gesellschaftsformen. Doch wie steht es um das Verhältnis von Demokratie und Museum? Eine moderierte Podiumsdiskussion und Impulsvorträge.

* Im Rahmen des Österreichischen Museumstages 2023 und in Kooperation mit museumdenken

**So, 15. Oktober**

Recover. Zurückgewinnen. ❯ Wie Ungenutztes Energie für Neues liefert.

* Pause. Wir gehen in uns, verarbeiten Erlebtes, Denken nach, Evaluieren und machen eine bewusste Pause, denn manchmal brauchen wir auch Stillstand, um Energie nachhaltig einzusetzen.